

Allgemeine Geschäftsbedingungen

EVO-CON UG (haftungsbeschränkt)

Stand: 01.09.2019

§ 1 Geltung der Vertragsbedingungen

(1) Für die Erbringung von Dienstleistungen und für vorvertragliche Schuldverhältnisse gelten im unternehmerischen Verkehr ausschließlich diese Allgemeinen Vertragsbedingungen, es sei denn, die Vertragspartner vereinbaren schriftlich etwas anderes.

(2) Auch wenn beim Abschluss gleichartiger Verträge hierauf nicht nochmals hingewiesen wird, gelten ausschließlich die Allgemeinen Vertragsbedingungen der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) in ihrer bei Abgabe der Erklärung des Auftragstellers unter <https://www.evo-con.de/kontakt/agbs/> abrufbaren Fassung, es sei denn, die Vertragspartner vereinbaren schriftlich etwas anderes.

(3) Für die Dienstleistungen gelten ergänzend die §§ 611 ff. BGB.

(4) Entgegenstehende oder von diesen AGBs abweichende Bedingungen erkennt die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) www.evo-con.de nicht an und widerspricht ihnen hiermit ausdrücklich. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur gültig, wenn EVO-CON ausdrücklich und schriftlich zustimmt.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Angebote der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, das Angebot ist schriftlich als bindend bezeichnet. Eine rechtliche Bindung kommt nur durch einen beiderseits unterzeichneten Vertrags oder schriftliche Auftragsbestätigung an die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) zustande, außerdem dadurch, dass die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) mit der vertragsgemäßen Leistungserbringung beginnt. Die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) GmbH kann schriftliche Bestätigungen mündlicher Vertragserklärungen des Kunden verlangen.

(2) Angebote der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) haben eine Gültigkeit von 30 Tagen ab Zustellung.

§ 3 Vertragsgegenstand, Leistungsumfang

(1) Gegenstand dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Erbringung von Dienstleistungen für den Kunden im Bereich der Suchmaschinenoptimierung, Onlineshoperstellung, Webseitenerstellung, Webhosting, individuelle Modulprogrammierung, Onlineshop-Management, Webseiten-Management, Suchmaschinenwerbung (PPC/Google AdWords), Usability/Conversionoptimierung und Social Media sowie Schulungen entsprechend der konkreten Auftragserteilung.

(2) Hierbei schuldet EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) lediglich die Erbringung der vereinbarten Dienstleistung, ein Erfolg ist nicht geschuldet.

(3) Maßgebend für Umfang, Art und Qualität der Leistungen ist der beiderseits unterzeichnete Vertrag oder die Auftragsbestätigung der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt), sonst das Angebot der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt). Sonstige Angaben oder Anforderungen werden nur Vertragsbestandteil, wenn die Vertragspartner dies schriftlich vereinbaren oder die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) sie schriftlich bestätigt hat. Nachträgliche Änderungen des Leistungsumfangs bedürfen der schriftlichen Vereinbarung oder der schriftlichen Bestätigung durch die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) oder des Kunden.

(4) Die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) erbringt – sofern nicht abweichend vereinbart – alle Leistungen nach dem in Deutschland aktuellen Stand der Technik.

(5) Die Veröffentlichung einer Webseite und deren Positionierung in den Suchergebnissen liegen allein im Ermessen des jeweiligen Suchdiensteanbieters. EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) schuldet deshalb weder die Aufnahme einer Webseite in die Ergebnisliste durch einen bestimmten Suchdiensteanbieter noch das Erreichen einer bestimmten Positionierung in den Suchergebnissen und haftet auch nicht im Falle einer Nichtveröffentlichung oder Löschung der Webseite durch einen oder mehrere Suchdienste.

(6) EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) ist nicht dafür verantwortlich, auf welche Keywords optimiert wird. Eine inhaltliche oder rechtliche Bearbeitung oder Prüfung von Material des Kunden oder der Kundenwebsite / dem Kundenonlineshop wird nicht geschuldet, bestehende Keywords des Kunden wird EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) nicht auf deren Rechtmäßigkeit hin untersuchen. Vielmehr hat der Kunde sicherzustellen, dass seine Seite keine Rechte Dritter verletzt bzw. im Übrigen alle rechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Der Kunde darf nur Keywords und Marken

verwenden, zu deren Verwendung er berechtigt ist und deren Verwendung nicht die Rechte Dritter verletzt. Eine rechtliche Überprüfung der vorgeschlagenen Keywords, insbesondere auf kennzeichenrechtliche Risiken, wird nur bei besonderer Vereinbarung auf Kosten des Kunden durch einen von EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) hierfür heranzuziehenden Rechtsanwalt durchgeführt. Ebenso schuldet EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) nicht die inhaltliche Bearbeitung und Prüfung von im Rahmen einer Pay-per-Click Kampagne vom Kunden gestellten Materials. Diese wird nur bei besonderer Vereinbarung durchgeführt.

(7) Wenn vertraglich nichts anderes vereinbart ist, stellt der Kunde das Mediabudget (Klickbudget) bei einer Pay-per-Click Kampagne dem PPC-Anbieter direkt bereit.

(8) Der Vertrag kommt zustande mit:

EVO-CON UG (haftungsbeschränkt)
Bismarckstr. 18
97523 Schwanfeld
DEUTSCHLAND

§ 4 Subunternehmer und Konkurrenzausschluss

(1) Es ist EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) gestattet, die Dienstleistungen insgesamt oder hinsichtlich einzelner Teilleistungen an Subunternehmer zu übertragen.

(2) EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) kann, sofern nichts anderes in dem Auftrag vereinbart wurde, für Kunden gleicher oder ähnlicher Branchen arbeiten. Es ist dem Kunden bekannt, dass EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) möglicherweise auch die Webseiten von direkten und indirekten Konkurrenten des Kunden betreut, dabei ähnliche oder gleiche Suchbegriffe für die Optimierung in den Suchergebnissen betreut und somit gewisse Keywords und Backlinks für mehrere Kunden zum Einsatz kommen können. Ebenso besteht keine Exklusivität in Sachen Conversion-Optimierung. Der Kunde kann aus Geschäftsbeziehungen von EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) mit Konkurrenten keine Ansprüche gegen EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) geltend machen.

§ 5 Leistungszeit, Verzögerungen

(1) Angaben zu Leistungszeitpunkten sind unverbindlich, es sei denn, sie sind seitens der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) schriftlich als verbindlich bezeichnet. Die EVO-CON UG

(haftungsbeschränkt) kann Teilleistungen erbringen, soweit die geleisteten Teile für den Kunden sinnvoll nutzbar sind.

(2) Leistungsfristen verlängern sich um den Zeitraum, in dem die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) durch Umstände, die sie nicht zu vertreten hat, an der Leistung gehindert ist und um eine angemessene Anlaufzeit nach Ende des Leistungshindernisses. Zu diesen Umständen zählen u.a. auch höhere Gewalt und Arbeitskampf. Fristen gelten auch um den Zeitraum als verlängert, in welchem der Kunde vertragswidrig eine Mitwirkungsleistung nicht erbringt, z.B. eine Information nicht gibt, einen Zugang nicht schafft, Mitarbeiter nicht zur Verfügung stellt, etc.

(3) Vereinbaren die Vertragspartner nachträglich andere oder zusätzliche Leistungen, die sich auf vereinbarte Fristen auswirken, so verlängern sich diese Fristen um einen angemessenen Zeitraum.

(4) Mahnungen und Fristsetzungen des Kunden bedürfen zur Wirksamkeit der Textform. Eine Nachfrist muss angemessen sein. Eine Frist von weniger als zwei Wochen ist nur bei besonderer Eilbedürftigkeit angemessen.

§ 6 Vertragsbindung und Vertragsbeendigung

(1) Alle SEO und Wartungsverträge, sowie Dienstleistungsverträge, haben eine Vertragsdauer von einem Jahr. Der Vertrag verlängert sich automatisch zu den gleichen Konditionen um ein weiteres Jahr, sofern nicht mindestens drei Monate vor Vertragsende die schriftliche Kündigung bei der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) eingeht und die Kündigungsbestätigung übersandt wird.

(2) Jede Beendigung des weiteren Leistungsaustausches (z.B. bei Rücktritt, Minderung, Kündigung aus wichtigem Grund, Schadensersatz statt der Leistung) muss stets unter Benennung des Grundes und mit angemessener Fristsetzung zur Beseitigung (üblicherweise zumindest zwei Wochen) angedroht werden und kann nur binnen zwei Wochen nach Fristablauf erklärt werden. In den gesetzlich angeordneten Fällen (vgl. §323 Abs.2 BGB) kann die Fristsetzung entfallen. Wer die Störung ganz oder überwiegend zu vertreten hat, kann die Rückabwicklung nicht verlangen.

(3) Alle Erklärungen in diesem Zusammenhang bedürfen zur Wirksamkeit der Textform.

§ 7 Widerrufsrecht

(1) Der Kunde kann einen geschlossenen Vertrag mit EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) in der gesetzlich festgelegten Widerrufsfrist binnen vierzehn Tagen nach Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen widerrufen.

(2) Der Widerruf hat in schriftlicher Form per Mail, Fax oder Post mit gültiger Unterschrift binnen der Frist bei EVO-CON UG (haftungsbeschränkt), Bismarckstr. 18 in 97523 Schwanfeld, auf info@evo-con.de oder per Fax unter 09384 72 19 157 einzugehen.

(3) Ausschlaggebend ist das Datum der Vertragsunterschrift und das Datum des Poststempels/E-Mail bzw. Faxeingangs.

(4) Bis zum Widerruf erbrachte Leistungen seitens EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) sind vom Kunden gemäß dem im Vertrag festgesetzten Stundensatz unmittelbar zu vergüten.

§ 8 Vergütung, Zahlung

(1) Die vereinbarte Vergütung ist mit Rechnungsstellung fällig, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist. Die Vergütung versteht sich rein Netto zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen MwSt., derzeit 19 %.

(2) Vereinbaren die Vertragsparteien Vorauszahlungen, so sind diese jeweils am Ersten des Monats fällig, soweit nichts Abweichendes vereinbart wird.

(3) Für Leistungen, die die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) nicht an ihrem Geschäftssitz erbringt, werden bei Abrechnung nach Aufwand gesondert Fahrtkosten, Spesen und ggf. die Übernachtungskosten in Rechnung gestellt. Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Übernachtungsmittel werden nach Aufwand, Fahrten mit dem eigenen PKW und Spesen nach den jeweils gültigen steuerlich absetzbaren Höchstsätzen berechnet.

(4) Wenn ein Reporting über die zu erbringenden Leistungen vereinbart wurde, ist die fehlende Fertigstellung des Reportings bei Rechnungsstellung kein Grund den in Rechnung gestellten Betrag nicht zu bezahlen. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht insoweit nicht.

(5) EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) ist nur soweit zu Mediaeinkäufen verpflichtet, wie die vom Kunden geleisteten Vorauszahlungen ausreichen. Das vereinbarte Budget für Mediaeinkäufe darf von EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) um bis zu 10 % überschritten werden.

(6) Rückerstattungen von Drittanbietern im Allgemeinen sind im beiderseitigen Interesse eines geringen Abrechnungsaufwandes von EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) erst bei Überschreiten eines Betrags von insgesamt 250,- € an den Kunden zu erstatten.

(7) Der Kunde kann nur mit von der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Der Kunde kann Ansprüche aus diesem Vertrag nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) an Dritte abtreten. § 354a HGB bleibt unberührt. Ein Zurückbehaltungsrecht oder die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen dem Kunden nur innerhalb dieses Vertragsverhältnisses und bzgl. unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zu.

(8) Sollte zum zweiten Mal kein Zahlungseingang der von EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) an den Kunden gestellten Rechnung binnen 14 Tagen verbucht werden können, so behält sich EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) vor, die Summe der bis zum Vertragsende anfallenden monatlichen Kosten auf einmal zu berechnen. Die monatlichen vertraglichen Pflichten von Seiten EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) werden selbstverständlich bis zum offiziellen Vertragsende erfüllt, sofern keine anderen Vereinbarungen zwischen den Parteien getroffen werden. EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) behält sich vor, die Arbeiten bis zum vollständigen Zahlungseingang auszusetzen.

§ 9 Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde verpflichtet sich, bei der Erbringung ihrer vertraglichen Leistungen nach besten Kräften zu unterstützen. Hierzu zählt insbesondere, dass Informationen und Datenmaterial rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden, soweit diese für die Erfüllung notwendig sind. Falls die erbrachte Mitwirkungsleistung nicht ausreicht, kann EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) die Mitwirkung des Kunden schriftlich unter Setzung einer angemessenen Frist einfordern. Kommt der Kunde seiner Mitwirkungspflicht dennoch nicht nach, ist EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) nach vorheriger Ankündigung berechtigt, die vertraglich vereinbarten Leistungen zu beenden. In diesem Fall behält EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) den bis dato angefallenen Teil des vereinbarten Vergütungsanspruches. Weitere Ansprüche auf Schadenersatz der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) bleiben hiervon unberührt.

(2) Bei der Durchführung der Optimierungsmaßnahmen durch EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) kann es möglich sein, dass der Kunde tiefgreifende technische Änderungen seiner Webseite durchführen muss. Hierbei hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass die von EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) vorgeschlagenen Maßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt werden. Soweit ihm hierfür das technische Knowhow fehlt, kann der Kunde hierfür Dritte oder die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) mit der Durchführung beauftragen.

(3) Vor programmiertechnischen Änderungen oder vor Veränderungen an der Informationsarchitektur der Webseite ist der Kunde verpflichtet, mit EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) zu klären, inwieweit diese negative Folgen auf die Suchmaschinenoptimierung haben und damit die Arbeit von EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) negativ beeinflussen. Sollte dies der Fall sein, darf die Änderung nicht durchgeführt werden.

(4) Bei Ausfällen von Webseiten oder fehlender Verfügbarkeit der URLs, auf die die Anzeigen verlinken, muss EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) umgehend durch den Kunden benachrichtigt werden. Für den hierdurch entstandenen Schaden haftet EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) nicht. Außerdem hat EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) in solchen Fällen bei provisionsbasierten Abrechnungsmodellen einen Anspruch auf eine Ausgleichzahlung für entgangene Provisionen.

§ 10 Mängel

(1) Der Kunde ist dazu verpflichtet, die Leistungen und Teilleistungen von EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) binnen 14 Tagen nach Meldung der Fertigstellung zu überprüfen und etwaige Mängel unverzüglich zu rügen. Nur innerhalb dieser Frist sind ggf. kostenfreie Berichtigungen möglich. Andernfalls gilt die Leistung als genehmigt und abgenommen. Nach Ablauf der Frist müssen nachträgliche Änderungen, zum im Vertrag festgelegten Stundensatz für Zusatzaufwand, vergütet werden. Trotz sorgfältiger Prüfung nicht offensichtliche Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung mitzuteilen, andernfalls gilt die Leistung als genehmigt und abgenommen.

(2) Ansprüche des Kunden wegen Mängeln verjähren innerhalb von 6 Monaten nach Abnahme der Leistung.

§ 11 Haftung

(1) Die Ansprüche gegen EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen richten sich ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs nach vorliegenden Klauseln.

(2) Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) beruhen, haftet EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) unbeschränkt.

(3) Bei den übrigen Haftungsansprüchen haftet EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) unbeschränkt nur bei Nichtvorhandensein der garantierten Beschaffenheit sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit auch seiner gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und Erfüllungsgehilfen.

(4) Für leichte Fahrlässigkeit haftet EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalspflicht). Bei der Verletzung der Kardinalspflicht ist die Haftungssumme mäßig beschränkt auf drei Monatsentgelte.

(5) Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrenentsprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre.

(6) Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter von EVO-CON UG (haftungsbeschränkt)

(7) Wir haften nicht für Leistungsstörungen in Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen von uns lediglich vermittelt werden.

§ 12 Geheimhaltung

(1) Die Vertragspartner verpflichten sich, alle ihnen vor oder bei der Vertragsdurchführung von dem jeweils anderen Vertragspartner zugehenden oder bekannt werdenden Gegenstände (z.B. Software, Unterlagen, Informationen) auch über das Vertragsende hinaus vertraulich zu behandeln, es sei denn, sie sind ohne Verstoß gegen die Geheimhaltungspflicht öffentlich bekannt. Die Vertragspartner verwahren und sichern diese Gegenstände so, dass sie vor einem Zugriff durch Dritte im üblichen Maß geschützt sind.

(2) Die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) darf den Kunden als Referenzkunden benennen.

§ 13 Abwerbeverbot

(1) Den Vertragsparteien es ist untersagt, mittel-oder unmittelbar während der Projektlaufzeit sowie für einen Zeitraum von 3 Jahren nach Beendigung des Projektes Mitarbeiter (gleich ob angestellt oder freiberuflich tätig) des jeweils anderen Vertragspartners oder Mitarbeiter eines mit dem jeweils anderen Vertragspartner i.S.d. § 15 AktG verbundenen Unternehmens als Angestellte zu

beschäftigen bzw. diesen, soweit sie selbständig tätig sind, Aufträge zu erteilen, soweit nicht die schriftliche Genehmigung des anderen Vertragspartners vorliegt.

(2) Sollte eine Vertragspartei gegen eines der in Absatz 1 näher bezeichneten Verbote verstoßen, schuldet diese für jeden Verstoß einen pauschalen Schadenersatz i.H.v 50.000.- € (fünfzigtausend) für jeden Fall der Zuwiderhandlung. Die andere Vertragspartei ist berechtigt nachzuweisen, dass ein geringer Schaden entstanden ist.

§ 14 Datenschutz

Die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) verarbeitet die zur Geschäftsabwicklung erforderlichen Daten des Kunden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften.

§ 15 Schulung

(1) Die Schulungen erfolgen nach Wahl der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) in ihren Geschäftsräumen, beim Kunden oder an einer in Absprache mit dem Kunden zu bestimmenden anderen Stelle. Bei einer Schulung beim Kunden stellt dieser nach Absprache mit der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) entsprechende Räumlichkeiten und technische Ausrüstung zur Verfügung. Bei einer Schulung an anderer Stelle mietet der Kunde die Räumlichkeiten an und stellt die erforderliche Hardware und Software vor Ort bereit.

(2) Die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) kann einen Schulungstermin aus wichtigem Grund ausfallen lassen. Die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) wird dem Kunden die Absage eines Termins rechtzeitig mitteilen und Ersatztermine anbieten.

(3) Für den Fall einer berechtigten Unzufriedenheit des Kunden hat die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) die Möglichkeit zur Abhilfe. Im Übrigen gilt §6.

§ 18 Schlussbestimmungen

(1) Mündliche Nebenabreden wie Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform. Zur Wahrung der Textform genügt auch eine Übermittlung in Textform, insbesondere mittels Telefax oder E-Mail.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(3) Erfüllungsort ist der Sitz der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt).

(4) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so sind alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ausschließlich von den Gerichten zu entscheiden, die für den Hauptsitz der EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) zuständig sind (Schweinfurt). Die EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) ist berechtigt, auch am Sitz des Kunden zu klagen

Zusatz Webseite und Onlineshop

§ 17 Geltungsbereich

(1) Für alle Bestellungen von Verbrauchern (§13 BGB) bei EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) oder auf www.evo-con.de gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Entgegenstehende oder von diesen AGBs abweichende Bedingungen erkennt www.evo-con.de nicht an und widerspricht ihnen hiermit ausdrücklich.

(2) Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur gültig, wenn EVO-CON ausdrücklich und schriftlich zustimmt.

§ 18 Zustandekommen des Vertrags

(1) Die Darstellung der Produkte bei EVO-CON stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“, wenn nicht bei den Produkten etwas anderes vermerkt ist. Irrtümer sind vorbehalten.

(2) Mit Ihrer Bestellung geben Sie ein verbindliches Angebot an uns ab, den Vertrag mit Ihnen zu schließen. Die Bestellung nehmen Sie vor, wenn Sie sämtliche Angaben während des Bestellprozesses eingeben und schließlich durch Betätigen des Buttons "Bestellen" an uns versenden. Durch die Bestellbestätigung, die Sie nach der Bestellung bekommen, nehmen wir das Angebot (Ihre Bestellung) auf Vertragsschluss an.

(3) Bei Bestellungen bei EVO-CON kommt der Vertrag zustande mit:

EVO-CON UG (haftungsbeschränkt)

Bismarckstr. 18

97523 Schwanfeld

DEUTSCHLAND

§ 19 Widerrufsbelehrung

(1) Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den auf www.evo-con.de geschlossenen Kaufvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (EVO-CON UG (haftungsbeschränkt), Bismarckstr. 18, 97523 Schwanfeld, Telefonnummer: 09384 72 19 155, Fax: 09384 72 19 157, E-Mail-Adresse: service@evo-con.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, E-Mail oder Fax) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden. Dies ist jedoch nicht vorgeschrieben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

(2) Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Bis zum Widerruf erbrachte Leistungen seitens EVO-CON UG (haftungsbeschränkt) sind vom Kunden gemäß des im Vertrag vereinbarten Stundensatzes unmittelbar zu vergüten.

(3) Widerruf von downloadbaren Artikeln

Das Widerrufsrecht verfällt bei downloadbaren Artikeln, welche unmittelbar nach dem Kauf genutzt werden können.

Bei Verträgen über digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, besteht grundsätzlich das 14-tägige Widerrufsrecht. Die Frist beginnt am Tag des Vertragsschlusses.

Allerdings erlischt das Widerrufsrecht, wenn der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrages begonnen hat, nachdem

1. der Verbraucher ausdrücklich durch akzeptieren dieser AGB´s zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und
2. seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung dieser AGB´s mit Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht verliert.

Der deutsche Gesetzgeber hat in § 312f Abs. 3 BGB die Definition aus Art. 2 Nr. 11 VRRL übernommen. Demnach sind „digitale Inhalte“ Daten, die digital hergestellt und bereitgestellt werden. Unter digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, fallen Software-, Musik- und Video-Downloads (auch Streaming), Dateien, die per Mail verschickt werden, Apps, Online-Games oder E-Books.

(3) Ausschluss des Widerrufsrechtes

Das Widerrufsrecht besteht nicht

- bei Verträgen zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden
- bei Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde
- bei Verträgen zur Lieferung von unmittelbar nach dem Kauf downloadbaren Artikeln
- bei Verträgen zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen.
- bei Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden (z.B. Onlineshops mit speziellen Zusatzmodulen) oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 20 Speicherung des Vertragstextes

Wir speichern Ihre Bestellung und die Ihrerseits eingegebenen Bestelldaten. Sollten Sie einen Ausdruck Ihrer Bestellung wünschen, haben Sie die Möglichkeit, eine Bestellbestätigung auszudrucken. Nach Durchlaufen des Bestellvorgangs und der Betätigung des Buttons "Bestellen" erhalten Sie auf Ihrem Bildschirm den Hinweis "Vielen Dank für Deine Bestellung!". Hier haben Sie die Möglichkeit, die Bestellung mit allen eingegebenen Daten auszudrucken. Wenn Sie uns Ihre Email-Adresse angegeben haben, erhalten Sie die Bestellbestätigung außerdem mit allen eingegebenen Daten per E-Mail.

§ 21 Kundendienst

Fragen zur Bestellung oder bei Reklamationen richten Sie bitte an unseren Kundenservice:

- per E-Mail: service@evo-con.de
- telefonisch: +49 (0) 9384 72 19 155

§ 22 Abbildungen und Beschreibungen

Die Produktabbildungen und -beschreibungen sind ohne Gewähr. Sie können teilweise von den bestellten/gelieferten Produkten abweichen.

§ 23 Preise

Die angegebenen Preise bei evo-con.de sind Endpreise und verstehen sich grundsätzlich inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer und exklusive zuzüglich anfallender Versand und Verzollungskosten.

§ 24 Versandkosten

(1) Wir bieten in diesem Webshop ausschließlich Download-Produkte und Dienstleistungen an.

(2) Sobald der Zahlungseingang bestätigt ist (bei PayPal sofort) können Sie Ihr bestelltes Download-Produkt herunterladen und in Ihrem Webshop installieren.

(3) Für Dienstleistungen gilt: Sobald die Bestellung einging, wird sich EVO-CON mit Ihnen in Verbindung setzen bezüglich der weiteren Vorgehensweise. Der Versand der Bestellungen erfolgt nicht. Auch die Rechnung zu Ihrem Modul oder Ihrer Dienstleistung erhalten Sie auf digitalem Weg.

§ 25 Lieferungen und Liefervorbehalt

Lieferung erfolgt als Dienstleistung oder Download nach Zahlungseingang.

§ 26 Zahlung, Fälligkeit, Zahlungsverzug

Die Zahlung erfolgt wahlweise per Vorkasse, Nachnahme, PayPal oder Lastschrift. Nach zweimaliger Bestellung kann eine Lieferung auf Rechnung erfolgen. Wir behalten uns vor, Waren ausschließlich gegen Vorkasse oder Nachnahme auszuliefern.

(1) Bei Zahlung auf Rechnung verpflichten Sie sich, den Rechnungsbetrag innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Ware zu begleichen.

(2) Bei Zahlung per Bankeinzug erfolgt die Abbuchung innerhalb eines Monats nach Auftragseingang.

(3) Bei Auswahl der Zahlungsart Vorkasse bekommen Sie sofort nach der Bestellung eine Auftragsbestätigung. Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag erst nach Erhalt dieser Bestätigung, in der Sie alle Angaben für den Überweisungsträger finden. Wir verschicken Ihre Teilnahmebestätigung/-en sofort nach Zahlungseingang. Bitte beachten Sie, dass dies je nach Bank 2-3 Werktage dauern kann.

Unsere Bankverbindung lautet:

Empfänger: EVO-CON UG (haftungsbeschränkt)

IBAN: DE66 7935 0101 0021 5740 41

BIC: BYLADEM1KSW

Kreditinstitut: Sparkasse Schweinfurt

Der Rechnungsbetrag ist binnen 14 Tagen zu überweisen; andernfalls wird die Bestellung nach dieser Frist storniert.

(4) Bei Zahlung per PayPal werden automatisch auf PayPal.com weitergeleitet. Selbstverständlich können Sie auch bequem ein PayPal-Konto im Bestellprozess anlegen.

(5) Im Falle des Zahlungsverzugs behalten wir uns die Geltendmachung von Mahnkosten vor.

§ 27 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von EVO-CON. Vor Übergang des Eigentums ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne unsere Zustimmung nicht gestattet.

§ 28 Gewährleistung

(1) Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bitte wenden Sie sich zur Abwicklung der Reklamation an unseren Kundenservice unter +49 (0) 9384 72 19 155, oder service@evo-con.de

(2) Soweit die gelieferte Ware nach den gesetzlichen Bestimmungen einen Sachmangel aufweist, sind wir zur Nacherfüllung verpflichtet, soweit wir nicht aufgrund der gesetzlichen Regelungen zur Verweigerung der Nacherfüllung berechtigt sind. Zur Nacherfüllung muss uns eine angemessene Frist gewährt werden. Die Nacherfüllung erfolgt nach Ihrer Wahl durch Beseitigung des Mangels oder Lieferung neuer Ware. Haben wir die Nacherfüllung zweimal vergeblich versucht, so gilt diese als fehlgeschlagen. Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder Ihnen eine Nacherfüllung unzumutbar ist, sind Sie nach Ihrer Wahl berechtigt, den Kaufpreis herabzusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz zu verlangen.

(3) Keine Gewähr übernehmen wir für Schäden und Mängel, die aus unsachgemäßer Verwendung, Bedienung und Lagerung, nachlässiger oder fehlerhafter Pflege und Wartung, durch Überbeanspruchung oder unsachgemäße Reparatur durch einen nicht autorisierten Servicepartner entstehen.

§ 29 Haftung

(1) Wir erbringen die vertraglich vereinbarten Leistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

(2) Wir haften nicht für Leistungsstörungen in Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen von uns lediglich vermittelt werden.

§ 30 Schlussbestimmungen, Gerichtsstand

(1) Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

(2) Es gilt deutsches Recht.

(3) Gerichtsstand für alle im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis – auch aus Rücktritt- sich ergebenden Streitigkeiten ist Schweinfurt.

Informationen zur Online-Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (sog. „OS-Plattform“) geschaffen. Die OS-Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten, die sich im Bezug auf vertragliche Verpflichtungen, welche aus Online-Kaufverträgen erwachsen, ergeben. Die OS-Plattform ist unter folgendem Link erreichbar:

<http://ec.europa.eu/consumers/odr>